

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 141 (2015)  
**Heft:** 7-8: Gedanken zur Mobilität

**Vereinsnachrichten:** SIA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kursprogramm wird Magazin

Das SIA-Weiterbildungsprogramm wechselt mit dem neuen Jahr ins A4-Format und wird zum Fortbildungsmagazin – Artikel und vertiefende Infos begleiten die Kursbeschreibungen.

Text: Urs Wiederkehr

**D**as Kursangebot des SIA erfreut sich sehr guten Zuspruchs. Dementsprechend baute das Weiterbildungsteam des SIA das Programm in den letzten Jahren stetig aus: So hat sich seit Anfang 2010 die Zahl der schweizweit angebotenen Kurse nahezu verdoppelt; auch im Tessin, wo es lange Zeit wenig Angebote gab, bietet der SIA jetzt verstärkt Kurse in italienischer Sprache an. Parallel dazu wuchs der Umfang des gedruckten Form-Programms von 60 Seiten im Jahr 2010 auf 104 Seiten im 2. Halbjahr 2014.

Diese Expansion machte es zunehmend schwierig, alle Informationen unterzubringen. Oft hätten wir zudem gern Zusatzinformationen zu den Kursen publiziert, insbesondere Fachartikel, die uns die jeweiligen Dozenten angeboten haben und die den Interessenten einen ersten Einstieg ins Thema gewähren.

Jetzt liegt die erste Ausgabe von «Form» vor, in Gestalt eines jeweils am Jahresanfang und in der Jahresmitte erscheinenden Weiterbildungsmagazins; mit ihm können wir übersichtlicher und grosszügiger als bisher zu den Kursen informieren und – vor allem bei neuen Themen – die Kursankündigung in einen entsprechenden Fachbeitrag einbetten. Zudem startet jedes Heft mit einem Leitartikel zum Thema Bildung.

Auch die Gliederung haben wir überarbeitet, denn der immer breitere Themenfächer fügte sich nicht länger überzeugend in die bisher drei Kategorien. Neu gibt es jetzt sechs Themengebiete, und zwar «Organisation & Führung», «Technik & Normen», «Verträge & Vergabe» sowie «Kompetenzen &



Methoden». Neu hinzu kamen die Gebiete «Energie, Umwelt & Raum» (Energie, Umwelt- und Raumplanungsthemen) sowie «Baukultur & Gesellschaft».

Jede der Themenrubriken ist im Heft am Seitenrand durch einen eigenen farbigen Reiter markiert. Zudem finden die Leserinnen und Leser in jeder Kategorie einen Artikel zu einem der Kursthemen, teils auf Französisch, teils auf Deutsch. Für jedes Themenfeld sind die Kurse in einer Agenda chronologisch verzeichnet, was Interessenten nicht zuletzt den Abgleich zu den aktualisierten Online-Informationen der SIA-Website erleichtert. Eine Übersichtsagenda mit chronologischer Reihenfolge aller Veranstaltungen rundet das Heft ab. •

*Dr. Urs Wiederkehr, Leiter SIA-Form,  
urs.wiederkehr@sia.ch*



PROGRAMM SIA-FORM 1/2015

«Form», das neue Weiterbildungsmagazin des SIA, geht per Post an alle SIA-Mitglieder; es steht auch **online zum Download** bereit unter: [www.sia.ch/form](http://www.sia.ch/form)

## Lehrgang Erdwissenschaften

Der diesjährige Zertifikatslehrgang Angewandte Erdwissenschaften der ETH widmet sich der Nutzungsplanung im Untergrund. Denn dort treten zunehmend Nutzungskonflikte auf zwischen verschiedenen Anforderungen wie komplexen Leitungsnetzen, dem Grundwasserschutz, Tunnelbauten oder der Erdwärmenutzung. Ein Grund, weshalb Regelungen zur unterirdischen Nutzungsplanung in der bevorstehenden 2. Revisionsstufe des Raumplanungsgesetzes Eingang finden sollen ins Gesetzeswerk.

Der fünftägige, workshopartig aufgebaute Kurs trägt den Titel «Tiefenplanung und Nutzungsregelung des geologischen Untergrunds». Das Programm gliedert sich in Vorträge, Workshops und Exkursionen und richtet sich bewusst an ein heterogenes Publikum. Angesprochen sind Doktorierende ebenso wie schon im Beruf stehende Fachleute.

Ein Schwerpunkt des Lehrgangs bildet der Workshop «Tiefenplanung nach dem Konzept der Nutzungspotenziale». Fallbeispiele sollen das Verständnis für die komplexen Verfahrensabläufe des Untergrundmanagements schärfen und zu Verbesserungen der bestehenden Praxis anregen. Die Ergebnisse der Workshops werden in der Folge vom Geologenverband CHGEOL und der Berufsgruppe Umwelt des SIA weiterbearbeitet. • (sia)



ETH-LEHRGANG ANGEWANDTE ERDWISSENSCHAFTEN (CAS)

**Wann:** 15.–21. März 2015  
**Wo:** ETH Seminarzentrum Monte Verità, Ascona  
**Kosten:** 2100 Fr. inkl. Übernachtung und Verpflegung  
**Weitere Informationen und Anmeldung:** [www.zlg.ethz.ch](http://www.zlg.ethz.ch)

## Wert und Spezifik der Böden erkennen

Anders als der qualitative ist der quantitative Bodenschutz gesetzlich nicht geregelt und bisher kaum ein Thema.

Welchen Beitrag kann das Instrument Landmanagement hier leisten?

Text: SIA

**D**ie Tagung befasst sich mit den Möglichkeiten und Trends im Bereich des Landmanagements – das Internationale Jahr des Bodens gibt dem Thema besondere Aktualität. Während der qualitative Bodenschutz in der Schweiz gut verankert ist, sieht es mit dem quantitativen Schutz des Bodens schon anders aus: Er ist bis anhin gesetzlich nicht geregelt und erfuhr bisher weder bautechnisch noch raumplanerisch besondere Beachtung. Nachdem der Bund signalisiert hat, dass künftig ein vorbehaltloser Schutz der Fruchtflächen garantiert werden soll, setzte eine Sensibilisierung ein. Trotzdem gehen wir selbst mit fruchtbarsten Böden bis heute zu

sorglos um: Bei der Siedlungsentwicklung spielte der zu erwartende Bodenverbrauch bei den planerischen Abwägungen bis anhin keine besondere Rolle. Aber auch bei der Bodenbewirtschaftung selbst werden noch immer Fehler gemacht, die einer nachhaltigen Bodennutzung zuwiderlaufen.

Das Instrument des Landmanagements kann einen wichtigen Beitrag zum Bodenschutz leisten – einerseits durch Steuerung und Verschiebung der Nutzungsarten, andererseits etwa durch Ausgleichs- und Bodenaufwertungen.

Die 10. Landmanagementtagung von geosuisse in Zusammenarbeit mit der SIA-Berufsgruppe Umwelt (BGU) will dazu Grundlagen

vermitteln und praktische Beispiele vorstellen. Am Vormittag spricht beispielsweise der stellvertretende Direktor des ARE, Stephan Scheidegger, zum Zusammenhang zwischen Bodenschutz und Raumordnungsmassnahmen. Nach der Mittagspause werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt, etwa Bodenschutzmassnahmen im Rhonetal. •



### 10. TAGUNG LANDMANAGEMENT

**Wann:** 5. März 2015, Beginn 9.30 Uhr

**Wo:** ETH Zürich (Zentrum) im Audimax (HG F 30)

**Informationen und Anmeldung:**

[www.plus.ethz.ch/events](http://www.plus.ethz.ch/events)

**E-Mail:** [tagung@ethz.ch](mailto:tagung@ethz.ch)

## Zu viel Technik im Bauwerk?

Die Fachtagung «Bauen und Gesellschaft» stellt in St. Gallen die zunehmende Technisierung moderner Gebäude kritisch zur Diskussion.

Text: SIA

**D**ie SIA-Sektion St. Gallen/ Appenzell und die Olma-Messen St. Gallen laden am 20. März 2015 ein zur 1. Fachtagung «Bauen und Gesellschaft». Unter dem Motto «Wie viel Technik braucht der Mensch?» stellt die Veranstaltung die Technisierung des Bauens kritisch zur Diskussion – aus architektonischer, technischer und psychologischer Sicht.

Architektur wird zunehmend von der Technik dominiert. Aber Technik braucht Platz und kos-

tet Unterhalt. Technologische Fortschritte verlangen neue Normen und die Planerhonorare steigen ins Unermessliche, weil immer mehr Spezialisten an einem Gebäude mitplanen. Wie viel Technik braucht der Mensch überhaupt, und ab wann wird die sie kontraproduktiv? Die Tagung findet im Rahmenprogramm der Immo-Messe Schweiz statt. Unter den Referenten ist der Architekt Gion A. Caminada, der über «Technik als Veredelung» spricht, ebenso wie der Zürcher Psychoanalytiker

Peter Schneider, der wohl einen eher kritischen Blick auf die Technisierung der Lebenswelt werfen wird. •



### FACHTAGUNG BAUEN UND GESELLSCHAFT

**Wann:** 20. März 2015

**Wo:** Olma-Halle 9.2, Olma-Messen, St. Gallen

**Informationen und Anmeldung:**

[www.bauenundgesellschaft.ch](http://www.bauenundgesellschaft.ch)

# Beitritte zum SIA im 4. Quartal 2014

Zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2014 traten 19 Firmen und 9 Zweigstellen von Firmen dem SIA bei. Die Firmenmitglieder können ab sofort die exklusiven Angebote des Dienstleistungszentrums SIA-Service nutzen. Im gleichen Zeitraum konnte der SIA 188 neue Einzelmitglieder sowie 53 Studentenmitglieder in seinen Reihen begrüssen. Vorstand und Geschäftsstelle des SIA heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen!

## FIRMENMITGLIEDER

**Architektur + Bauphysik Dimitri Vrontzos**, Zürich  
**Büro Schlüter Architekt ETH/SIA**, Zürich  
**Ebnöther Ingenieure GmbH**, Rümliang  
**Gebäudeanalyse Felder**, St. Gallen  
**Scherer + Trunz Architekten/SIA**, Zürich  
**Superdraft Studio**, Basel  
**Susanna Haldemann Architekten HTL GmbH**, Reinach BL  
**Rhabaran Hürzeler Architekten GmbH**, Basel  
**Architekten Poltera**, St. Moritz  
**Christoph Ott AG**, Bern  
**MIA ARCHITECTURA AG**, St. Moritz  
**Halleringenieure AG**, Baar  
**Jürg Specogna AG**, Kloten  
**Büro 349 GmbH**, Zürich  
**Kaufmann Architekten AG/SIA**, Jona

## FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

**Architekturbüro Heer**, Birmensdorf  
**Gruner AG**, Oberwil BL  
**Gruner Gruneko AG**, Basel  
**Gruner Ingenieure AG**, Stein  
**maxwave ag**, Zürich  
**reflexion ag**, Zürich  
**Schnyder Ingenieure AG**, Hünenberg  
**ZPF Ingenieure AG**, Zürich

## EINZELMITGLIEDER SEKTION AUSLAND

**Bart Marco**, EUR Ing. M.Sc., Bern  
**Becker Jürgen**, MSc Arch., Triesenberg  
**Helfer Sonja**, Dipl. Arch. ETH, Uetikon am See  
**Rüeggsegger Claudius**, Dipl. Arch. ETH, Ho Chi Minh City  
**Srinivasan Balaji**, Dipl. Arch., Brampton  
**Vatter Michael**, Dr., Dipl.-Ing., Dr. techn., Gleisdorf  
**Yudai Niimori**, Dipl. Arch., Tokushima

## EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

### Sektion Aargau

**Brunhart Philipp**, Dipl. Arch. FH, Bözberg  
**De Abreu Brad**, Arch., Hornussen  
**Poppei Joachim**, Dipl. Physiker, Veltheim AG  
**Rufer Matthias**, MSc Ing. FHO, Würenlos  
**Schneider Kurt**, Dipl. Ing., Hausen b. Brugg  
**Wernli Peter**, Dipl. Arch. ETH, Küttigen  
**Zaidan Mounir**, Ing. dipl. méc., Nussbaumen

### Sektion Bern

**Badertscher Bruno**, Dipl. Bau-Ing. HTL, Wattenwil  
**Borer Michael**, BSc Raumplaner, MSc Standort- und Regionalmanager, Bern  
**Buren Maud**, Arch. dipl., Biel/Bienne  
**Glauser Andreas**, Dipl. HLK-Ing. FH, Wabern  
**Gygax Stefanie**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Biel/Bienne  
**Haaf Matthias**, Dipl. Arch. FH, Gümligen  
**Hagen Bernd**, Dipl. Arch. FH, Biel/Bienne  
**Marbach Claude**, Dipl. Arch. HTL, Biel/Bienne  
**Marti Blaser Christoph**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Bern  
**Messerli Tobias**, Dipl. Arch. FH, Jegenstorf  
**Nguyen Diem**, MSc Arch ETH, Bern  
**Nyffenegger Ulrich**, Dipl. Chem. FH/STV, Dipl. Energie-Ing. NDS/FH, Hondrich  
**Roth Martin**, Dipl. Bau-Ing. FH, Dipl. Arch. FH/REG A, Wabern  
**Scherler Marius Philipp**, Dipl. Arch. ETH, Bern  
**Schiess Michael**, MSc Bau-Ing. ETH, Bern  
**Schmid Herrlich Sven**, Dipl. Arch. HTL/USI, Bern  
**Schnetzer Daniel**, dipl. Geograf, Raumplaner ETH, Boll

**Schwab Michael**, Architecte HES, Biel/Bienne  
**Stettler Barbara**, Dipl. Arch. EPF, Biel/Bienne  
**Takács Tamás**, Dipl. Arch. TU, Bern  
**Tanner Pat**, Dipl. Arch. HTL, Biel/Bienne  
**Thomann Ulrich Jelli**, Dipl. Arch. ETH, Bern  
**Zünd Thomas**, dipl. Arch. HTL, Urtenen-Schönbühl

### Sektion Basel

**Achille Salvatore**, Dipl. Arch. FH/REG A, MuttENZ  
**Bögli Pascal**, Dipl. Arch. ETH, Basel  
**Boroch Andreas**, Dipl. Ing. Arch., Basel  
**Drobnik Michael**, Dipl. Ing. Arch., Basel  
**Knechtle Bettina**, Dipl. Arch. ETH, Basel  
**Pfaff Udo**, Dipl. Ing. Arch., Basel  
**Radzimska Joanna Magdalena**, dipl. MSc. Arch. Liestal  
**Risch Martin**, Dipl. Arch MSc ETH, Basel  
**Schöpfer Jonas**, Dipl. Arch. ETH, Brig  
**Seelos Jochen**, Dipl. Ing. Arch. FH, Basel  
**Tschannen Markus**, MA Arch. FHZ/HSLU, Basel

### Sektion Graubünden

**Barandun Arno**, MSc ETH Bau-Ing, Zürich  
**Borchardt Peter**, Dipl. Ing. FH, Zizers  
**Büsser Adrian**, dipl. Arch. HTL/STV, Chur  
**Camathias Ueli**, MSc Bau-Ing. ETH, Chur  
**Daguati Luca**, Dipl. Ing. ETH, S. Carlo, Poschiavo  
**Dorn Riccardo**, Dipl. Ing. FH, Chur  
**Leskovar Darko**, Dipl.-Ing. Arch., Davos Platz

### Sektion St. Gallen/Appenzell

**Bechtiger Roger**, MSc. Arch., St. Gallen  
**Graf Daniel**, Dipl. Bau-Ing. FH, Balgach  
**Kempter Ivo**, Dipl. El.-Ing. FH, Gebäudetechnikplaner HLK, Oberbüren  
**Prasovic Nermin**, Dipl. Ing. Gebäudetechnik HLK B.Sc., Jona  
**Printz- Fendle Zsuzsa**, Dipl. Bau-Ing., St. Gallen  
**Rüegg Michael**, Dipl. Arch. FH, Rüti ZH  
**Schwager Valentine**, Dipl. Arch. ETH, Sirmach

### Sektion Schaffhausen

**Müller Valentin**, Msc. Umwelt-Ing. ETH, Schaffhausen  
**Nolè Michele**, Dipl. Arch. FH, Furlingen

### Sektion Solothurn

**Bolliger Lars**, Dipl. Arch. HTL, Obergösgen  
**Di Giacinto Daniele**, Dipl. Arch. HTL, Solothurn  
**Girard Marc-Ivan**, Dipl.-Ing. Architekt (FH), Dipl.-Wirtschafts-Ing. (FH), Winznau  
**Kummer Bianca Ampari Laura**, MSc Arch. ETH, Basel  
**Stampfli Andrea Clara**, Dipl. Arch. ETH, Solothurn

### Sektion Thurgau

**Klein Hans-Jürg**, Dipl. Arch. FH/REG A, Kreuzlingen  
**Luongo Sandro**, Dipl. Arch. FH, Affeltrangen  
**Müller Hanspeter**, Dipl. Arch. FH/REG A, Güttingen  
**Rutishauer Felix**, Dipl. Arch. FH, Frauenfeld  
**Töngi Mario**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Guntershausen b. Aadorf

### Sektion Winterthur

**Rüdisüli Martin**, Dipl. Ing. ETH, Winterthur  
**Studerus Roger**, Dipl. Arch. FH, Winterthur

### Sektion Zürich

**Ariño Espallargas Daniel**, Dipl. Arch, Dipl. Bau-Ing., Einsiedeln  
**Baldwin Mark**, Dipl. Msc. Arch., Zürich  
**Bossert David**, Dipl. Arch. ETH, Killwangen  
**Bosshard Alessandro**, MSc Arch ETH, Mönchaltorf  
**Bruhin Martin**, Dipl. Arch. FH, Aarau  
**Ebnöther Jürg**, MSc Bau-Ing. ETH, Rümliang  
**Etter Sebastian**, Msc. Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Faeh Roman**, Ing. HLK HTL, Hittnau  
**Felber Bruno**, MSc Arch. ETH, Zürich  
**Geiger Urs**, Dipl. Arch. HTL, Zürich  
**Gmür Gabriel**, Dipl. Arch. ETH, Zürich  
**Gubler David**, Dipl. Arch. ETH, Steckborn  
**Helfer Sonja**, Dipl. Arch. ETH, Uetikon am See  
**Hengartner Benedikt**, Dipl. Arch. ETH Msc, Oftringen  
**Jack Stephan**, Dipl. Ing. Architekt TU, Zürich  
**Kirsch Sebastian**, Dipl.-Ing. Arch., Zürich  
**Levis Olivier**, MSc ETH Arch., Zürich  
**Marschall Steffen**, Dipl. Ing., Meilen  
**Massaro Davide**, MSc Arch ETH, Thalwil  
**Meier Patrick**, MSc Arch ETH, Zürich  
**Meili Christian**, Dipl. Arch. ETH, Zürich

**Meyer Pius**, Dipl. Arch. ETH, Zürich  
**Nüesch Urs**, Dipl. Arch. FH/STV, Tinizong  
**Pfamatter Dario**, MSc. Arch. ETH, Rümlang  
**Pirovino Luca**, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Stans  
**Rüegg Andreas**, Dipl. Energietechniker TS, Wirtschaftstechniker FH, Otelfingen  
**Saravanabavan Prasath**, Dipl. Bau-Ing. FH, Richterswil  
**Schmid-Padovan Toni**, Dipl. Elektro-Ing. FH, Schwanden GL  
**Schnetgöke Ralf**, Dr., Dipl.-Ing., Zürich  
**Schubert Matthias**, Dipl. Bau-Ing., Dr. sc. ETH, Hedingen  
**Schwartz Fabien**, MSc Arch. ETH, Oberägeri  
**Semadeni Andrea Renato**, Dipl. Arch. USI, Zürich  
**Shelley Philip John**, MSc ETH Arch., Zürich  
**Tobler Samuel**, MSc ETH Arch., Zürich  
**Tschudy Daniel**, Dipl. Arch. ETH, Zollikerberg  
**Vrontzos Dimitri**, Dipl. Arch. ETH, Zürich  
**Wohler Dario**, MSc Arch. ETH, Zürich

#### Sektion Zentralschweiz

**Bless Nicolas**, Dipl. Ing. HLK B.Sc., Luzern  
**Bucher Lukas**, Dipl. Arch. FH/REG A, Luzern  
**Bürgler Karl**, Bauing. FH, Baar  
**Cozza Enzo**, Dipl. Arch. FH, Cham

**Hächler Stangl Dagmar**, Dipl. Arch. ETH, Oberwil b. Zug  
**Jankowski Tomasz**, Msc. Arch. Ing, Schwyz  
**Lang Urs**, Dipl. Arch. HTL, Römörswil LU  
**Lauber Beat**, Dipl. Holzbau-Ing. FH, Luzern  
**Ly Vinh**, Dipl. Arch. FH, Luzern  
**Metzger Rahel**, Dipl. Arch. ETH, Luzern  
**Müller Christian**, Dipl. Arch. FH, Luzern  
**Müller Daniel**, Dipl. Holzbau-Ing. FH, Rotkreuz  
**Niederberger Sandra**, Dipl. Arch. HTL, Hergiswil NW  
**Pirovino Luca**, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Stans

#### STUDENTENMITGLIEDER SEKTION AUSLAND

**Polzer Patrick**, Fellbach

#### STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

#### Sektion Aargau

**Burger Sivlio**, Villigen  
**Dober Roger**, Merenschwand  
**Gashi Fatos**, Oberentfelden  
**Imoberdorf Luca**, Wettingen  
**Rocchinotti Lukas**, Häggligen

#### Sektion Bern

**Ackermann Elena**, Mittelhäusern  
**Killing Alban**, Biel/Bienne  
**Pauli Lukas**, Bern  
**Sinanai Fitore**, Bern

**Tummarello Salvatore**, Burgdorf

#### Sektion Basel

**Buljubasic Isak**, Gelterkinden  
**Burri Manuela**, Fischbach LU

#### Sektion Graubünden

**Filli Niculin**, Chur  
**Fuchs Reto**, Glarus  
**Gmür Reto**, Chur  
**Lietha Laurindo**, Domat/Ems

#### Sektion St. Gallen/Appenzell

**Aemisegger Fabian**, St. Gallen  
**Brühlmann Reto**, Buchs SG  
**Meienberger Svenja**, Appenzell

#### Sektion Solothurn

**Horrer Dania**, Aedermannsdorf  
**Schenker Rahel**, Dulliken

#### Sektion Thurgau

**Rescigno Jannik**, Kreuzlingen

#### Sektion Zürich

**Asani Gafur**, Mollis  
**Berchtold Moritz**, Zürich  
**Bodmer Thomas**, Klingnau  
**Capt Luca**, Zürich  
**Fäh Noël Stascha**, Zürich  
**Flury Dominic**, Zürich  
**Frioleto Yves**, Student, Benglen  
**Graf Mara Selina**, Zürich  
**Kreis Benjamin**, Otelfingen  
**Ritsch Samira-Carla**, Zürich  
**Ruckstuhl Pascal**, Zürich  
**Rüttimann Isabel**, Zug  
**Sauber Jan**, Zürich

**Schmid Daniel**, Hütten  
**Sutter Laura**, Zürich  
**Vauthey Lucie**, Winterthur  
**Vuillemin Pablo**, Zürich  
**Zibung Vivane**, Ostermundigen

#### Sektion Zentralschweiz

**Brun Heidi**, Luzern  
**Brun Josch**, Luzern  
**Corrodi Matthias**, Schlatt TG  
**Jost Evelyne**, Kriens  
**Kessler Pascal**, Siebnen  
**Küchler Tobias**, Luzern  
**Kunz Niels**, Kriens  
**Stettler Matthias**, Luzern  
**Windlin Eliane**, Zürich



#### KONTAKT BEI FRAGEN ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,  
 member@sia.ch

SIA-Service für  
 Firmenmitglieder  
 Tel. 044 283 63 63  
[www.sia.ch/siaservice](http://www.sia.ch/siaservice)

#### GESCHÄFTLICH TELEFONIEREN

## Kein Platz für Floskeln

Zu viele hohle und skurrile Sätze erfüllen in unserem Geschäftsalltag die Telefonleitungen. Das Telefonseminar des SIA kann den Kundenbeziehungen zu mehr Freundlichkeit und Effizienz verhelfen. Die Schweizer telefonieren laut Statistik mehr als 13 Milliarden Minuten pro Jahr mit ihrem Natel. Wie viele Minuten dabei an leeren Floskeln verloren gehen, wissen wir nicht. Zum Beispiel der Konjunktiv, der beliebteste Schweizer Trick, um vermeintlich höflich eine Absage zu erteilen. «Ich würd Si jo gärn mit em Herr Klaus verbinde, aber är isch leider

nit da.» Was soll die Anruferin mit dieser Information anfangen? Auch Mitleid haben? Ihn suchen gehen oder gar eine Vermisstenanzeige schalten? Spannend wird ein Telefonat, wenn unerschwellig Vorwürfe formuliert werden. Frau F. ruft an, weil sie schon lang auf die Unterlagen wartet. Sagt die Stimme aus dem Ingenieurbüro: «Sie müen bedänge, dass mir uns an d Vorschripte halte müesse. Dorum geits länger.» Muss Frau F. als Kundin wirklich etwas bedenken? Und warum hat sie das Gefühl, sie sei gerade zurechtgewiesen worden?

Lust, gleich wieder aufzulegen bekommt man, wenn man plötzlich der Lüge bezichtigt wird. «Das kann nicht sein, dass Sie die Pläne noch nicht haben, ich habe sie

gestern bei der Post eingeworfen.» Die dazu gehörende Schlussfolgerung: «Oh, dann haben wir wohl ein Problem» wirft die Frage auf, wer hier eigentlich ein Problem hat. Das neue Form-Seminar «Richtig und professionell telefonieren» räumt mit Floskeln auf und gibt Raum für echte Freundlichkeit, Verbindlichkeit und Professionalität in der telefonischen Kommunikation. • (sia)



#### FORM-KURS

«SIND SIE NOCH DRAN? Richtig und professionell telefonieren», Mi., 11. März 2015, in Zürich  
**Informationen und Anmeldung:**  
[www.sia.ch/form/tel01-15](http://www.sia.ch/form/tel01-15)